Zeitschrift: Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg

Herausgeber: Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles

Band: 43 (1953)

Rubrik: Das meteorologische Jahr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das meteorologische Jahr 1953

von P. Gockel

Das erste Drittel des *Januar* war mild. Dann setzte Kälte ein, die bis gegen Ende des Monats anhielt. Die letzten Tage waren warm. Nach den ersten, trockenen Januartagen schneite es. Infolge von Mangel an Sonne und andauerndem Hochnebel hielt sich die Schneedecke bis Ende des Monats. Bis zum 18. war der *Februar* kalt und trüb. Die Schneedecke hielt sich noch bis zum 22. Das letzte Monatsdrittel war wärmer, aber nebelreich. Der *März* war warm. Am 15. fiel die Temperatur zum letztenmal unter 0°. Der Monat war außerordentlich trocken. Doch hatten wir am 10. noch schwachen Schneefall. Im ganzen betrug die Niederschlagsmenge 4 mm. Der *April* war warm und in der ersten Hälfte ziemlich niederschlagsreich. Am 15. und 16. hatten wir den letzten Schnee. Es folgte eine trockene Periode mit schönem Wetter, aber, besonders vormittags, immer mit einer leichten Wolkendecke, sodaß nur 2 wirklich klare Tage verzeichnet wurden. In den letzten Tagen wieder einige Regenfälle. Der *Mai* war warm und bis zum 25. sehr trocken. Erst die letzten Monatstage brachten den von der Landwirtschaft sehr ersehnten Regen. Auf den meist trockenen und sehr warmen Mai folgte der regenreiche kühle *Juni*. Erst die letzten Monatstage waren wärmer : Temperaturmaximum am 30. mit 26,3°. Bis zum 15. war der *Juli* trüb und regenreich. Dann folgte eine heitere, trockene, von einigen Gewitterregen unterbrochene Zeit. Die ersten *August*-Tage waren trüb, kühl und regenreich. Dann stieg die Temperatur bis zum Maximum von 29° am 13. Das letzte Monatsdrittel war kühl ; erst der 31. brachte wieder sommerliche Wärme. Bis zum 10. war der *September* warm und trocken. Dann wurde es kühler. Die zweite Monatshälfte war trüb, kühl und nebelreich. Vom 23. ab hatten wir keinen Sonnenschein mehr, aber viel Regen und Nebel. Die erste Hälfte des

Das meteorologische Jahr 1953

	Temperatur								Relative Feuchtigkeit				Niederschlagsmenge in Millimetern			Tage mit Regen oder Schnee	Trübe Tage	Klare Tage	Nebeltage	Gewittertage	Boden mit Schnee bedeckt	Bewölkung			Transparenz		Sonnenlose Tage
	7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	Mittel	Summe	Maximum	Tag							7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	1 u. 2	3 u. 4	
Januar. . .	–5,2	–1,6	–4,2	–3,7	–12,5	23.	7,5	31.	86	71	85	80	14,0	2,8	9.	7	24	2	4	—	23	9,2	7,4	8,6	10	7	10
Februar . .	–3,4	1,2	–2,0	–1,4	–12,0	8.	6,7	20.	83	61	77	74	11,8	5,0	10.	9	21	3	3	—	22	9,2	6,6	7,7	18	4	5
März. . . .	1,4	9,4	4,7	5,2	– 4,4	15.	17,4	30.	69	41	55	55	4,0	2,5	31.	3	10	7	—	—	1	6,5	4,3	5,1	19	11	1
April. . . .	6,2	12,6	8,1	9,0	0,8	16.	19,7	22.	78	49	69	65	72,3	15,4	9.	15	16	2	1	—	1	7,6	5,9	7,2	24	6	4
Mai	11,3	17,8	12,9	14,0	1,5	11.	28,0	25.	70	43	60	58	61,8	32,0	27.	11	15	1	—	3	—	6,8	6,3	7,0	24	7	1
Juni	12,7	17,4	13,4	14,5	3,9	2.	26,3	30.	79	53	76	69	192,7	34,2	10.	20	21	3	—	3	—	7,8	7,5	7,9	23	7	4
Juli	15,9	21,2	16,8	18,0	9,9	11.	28,5	22.	72	47	68	62	79,4	10,2	12.	15	18	8	1	5	—	5,9	6,3	6,7	22	9	3
August. . .	14,4	21,1	16,3	17,3	10,7	5.	29,0	13.	79	46	66	64	82,3	36,2	2.	10	13	7	1	2	—	6,1	4,9	6,5	26	5	2
September .	11,8	18,0	13,5	14,4	6,1	14.	27,3	2.	89	64	85	79	112,9	30,4	23.	14	17	5	3	1	—	7,0	6,7	7,3	22	4	6
Oktober . .	7,7	13,1	9,1	10,0	1,4	10.	18,0	4.	96	72	95	88	31,8	11,7	25.	9	22	1	9	—	—	8,5	7,1	8,6	22	4	7
November .	0,6	4,7	2,1	2,5	–2,3	16.	9,7	5.	96	82	95	91	27,9	11,6	2.	7	20	2	19	—	—	8,0	6,9	7,7	8	10	14
Dezember. .	0,4	3,8	1,3	1,8	–7,2	31.	10,8	5.	92	82	94	89	20,7	7,5	19.	8	29	3	10	—	4	7,8	8,4	8,6	8	12	11
				8,6								73	711,6			128	226	44	51	14	51	7,5	6,5	7,4	226	86	68

Oktober war trocken. Hernach schwache Regenfälle. Der ganze Monat war trüb und nebelreich. Vom 25. ab regnete es; auf den Bergen fiel Schnee bis auf 900 m herab. Bis zum 6. war der *November* trüb und niederschlagsreich. Es folgte eine nebelige, sonnenlose, aber trockene Zeit mit einem Barometerstand, der fortwährend sehr hoch war. Am 27. löste sich der Nebel auf, und wir hatten noch einige warme heitere Tage. Der *Dezember* war bis zum 6. warm, heiter und trocken. Darauf setzte eine nebelreiche, fast sonnenlose Zeit ein. Das letzte Monatsdrittel brachte einige Regen- und Schneefälle, doch war die Niederschlagsmenge gering.